



Cambridge IGCSE™ (9–1)

CANDIDATE NAME



CENTRE NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE NUMBER

--	--	--	--



GERMAN

7159/22

Paper 2 Reading

October/November 2025

1 hour

You must answer on the question paper.

No additional materials are needed.

INSTRUCTIONS

- Answer **all** questions.
- Use a black or dark blue pen.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes at the top of the page.
- Write your answer to each question in the space provided.
- Do **not** use an erasable pen or correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

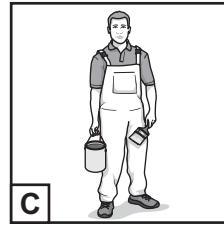
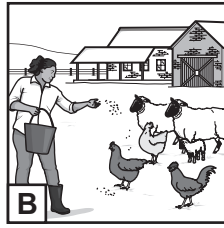
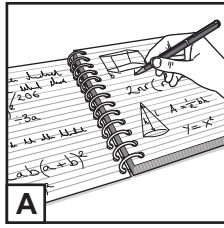
- The total mark for this paper is 45.
- The number of marks for each question or part question is shown in brackets [].

This document has **12** pages. Any blank pages are indicated.





1 Sehen Sie sich die Bilder an.



Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (A–F) in die Kästchen ein.

(a) Ich arbeite gerne mit älteren Menschen.

[1]

(b) Ich möchte Mathe-Lehrer werden.

[1]

(c) Ich wollte immer Pilot werden.

[1]

(d) Die Arbeit mit Tieren gefällt mir.

[1]

(e) Restaurants kaufen mein Gemüse.

[1]

[Gesamtpunktzahl: 5]





2 Sehen Sie sich die Schilder an.

Unterwegs mit dem Auto



A



B



C



D



E



F



G



H

Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (**A–H**) in die Kästchen ein.

(a) Mein Motorrad ist kaputt.

[1]

(b) Ich brauche einen Stadtplan.

[1]

(c) Die Kinder haben Durst.

[1]

(d) Mein Knie blutet – ich brauche ein Pflaster.

[1]

(e) Das Auto ist sehr schmutzig.

[1]

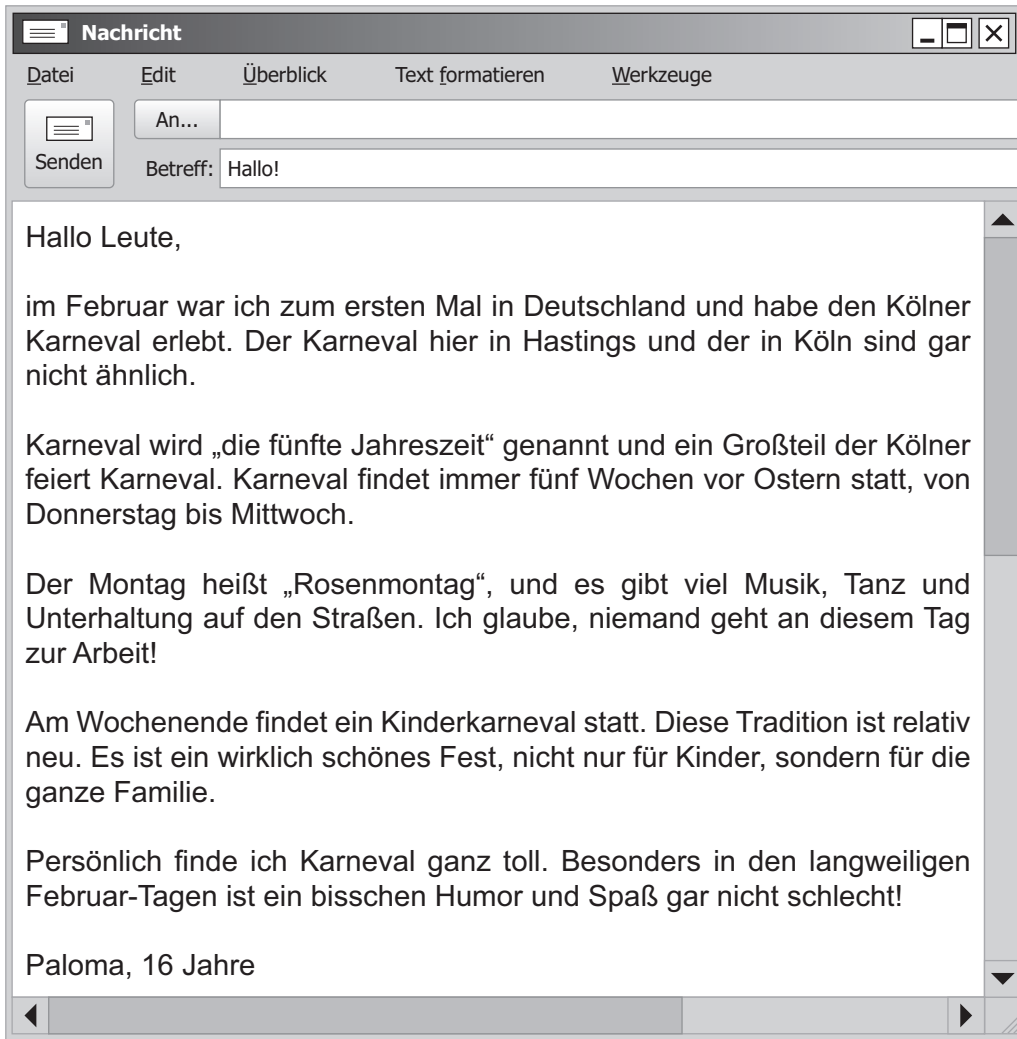
[Gesamtpunktzahl: 5]



DO NOT WRITE IN THIS MARGIN



3 Lesen Sie den Text. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die richtige Antwort (A–C).



(a) Vor Februar war Paloma ... in Deutschland.

- A schon oft
- B noch nie
- C nur einmal

[1]

(b) Der Karneval in Köln ist ... der Karneval in Hastings.

- A genauso wie
- B ähnlich wie
- C ganz anders als

[1]





(c) ... Kölner feiern Karneval.

A Die meisten

B Wenige

C Keine

[1]

(d) Wann feiert man den Kölner Karneval?

A Fünfmal im Jahr

B Am Oster-Wochenende

C Einige Wochen vor Ostern

[1]

(e) Am Rosenmontag gibt es ... auf den Straßen.

A viele Rosen

B viel Spaß

C viel Arbeit

[1]

(f) Kinderkarneval ist ...

A ganz uninteressant.

B ziemlich modern.

C sehr altmodisch.

[1]

(g) Für Paloma ist Karneval ...

A langweilig.

B super.

C schlecht.

[1]

[Gesamtpunktzahl: 7]

[Turn over]



DO NOT WRITE IN THIS MARGIN



4 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Mein interessantes Arbeitspraktikum

Ein Arbeitspraktikum ist eine gute Gelegenheit, sich über Berufe zu informieren. Ich bin der Meinung, jeder sollte ein Arbeitspraktikum machen. Manchmal denkt man, dass ein Beruf ganz toll ist, aber man weiß nicht immer, ob man wirklich dafür geeignet ist.

Mir hat mein Praktikum bei meiner Entscheidung, was ich studiere, geholfen: Kurz vor Beginn meines 12. Schuljahres machte ich ein vierwöchiges Arbeitspraktikum bei der Stadtzeitung.

Am Morgen des ersten Tages fragte ich mich: Vielleicht war ein Arbeitspraktikum doch keine gute Idee? Ich kam um 8 Uhr im Büro an. Ich war sehr nervös, aber der Rezeptionist war freundlich und hat mich sofort fotografiert, denn ich musste einen Dienstausweis für das Büro haben.

Am ersten Tag sollte ich mit Dietmar Franze arbeiten, um über ein Handballspiel zu berichten. Meine erste Aufgabe war es, Informationen über die Mannschaften zu suchen. Dann fuhren wir zur Sporthalle. Das Spiel war ein Halbfinale, und ich habe viel notiert und Fotos gemacht. Das Spiel war total spannend, aber plötzlich warf ein Spieler den Ball in die falsche Richtung. Der Ball traf Dietmar direkt am Auge, und er konnte nicht mehr sehen. Ich war schockiert, dass so etwas am ersten Tag geschah. Glücklicherweise kamen viele Leute und haben uns geholfen.

Dietmar musste ins Krankenhaus, weil er sein Auge nicht öffnen konnte, und ich musste den Artikel ganz alleine schreiben. Am nächsten Tag erschien mein erster Artikel, und ich war so stolz! Ich hatte meinen Traumjob gefunden.

Safaya, 18 Jahre

(a) Welche Gelegenheit bietet ein Arbeitspraktikum?

..... [1]

(b) Welche Meinung hat Safaya über ein Arbeitspraktikum?

..... [1]

(c) Was weiß man nicht immer über einen Beruf?

..... [1]

(d) Wann und wo hat Safaya ihr Arbeitspraktikum gemacht?

1 Wann? [1]

2 Wo? [1]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





(e) Wie war der Rezeptionist?

..... [1]

(f) Warum hat der Rezeptionist Safaya fotografiert?

..... [1]

(g) Was war Safayas erste Aufgabe?

..... [1]

(h) Was passierte, als ein Spieler den Ball in die falsche Richtung warf?

..... [1]

(i) Warum war Safaya schockiert?

..... [1]

(j) Was musste Safaya machen?

..... [1]

(k) Wie fühlte sich Safaya am nächsten Tag?

..... [1]

[Gesamtpunktzahl: 12]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





5 Lesen Sie die Aussagen (a–e) und die folgenden 8 Anzeigen (1–8).

Welches Sommerfestival passt am besten zu welcher Person?

Für jede Aussage (a–e) schreiben Sie die richtige Nummer (1–8) auf die Linie.

Sommerfestivals

a



David: Musik ist mir ganz wichtig. Ich spiele Laute – ähnlich wie eine Mandoline. Sie stammt aus dem Mittelalter. Ich bin Solist, aber ich möchte ein Orchester gründen, um Volksmusik zu spielen.

.....

b



Thea: Ich möchte auf ein Festival, wo ich lernen kann, wie ich gut und ethisch leben kann. Ich interessiere mich mehr für Theorie als Praxis – ich bin überhaupt nicht sportlich!

.....

c



Guido: Wenn ich keinen Sport mache, lese ich sehr gern. Ich lese alles und alle Autoren. Ich bin 10 Marathons gelaufen: Jetzt suche ich ein Festival für mein anderes Hobby.

.....

d



Frauke: Ich bin Konzertpianistin, aber um mich zu entspannen, tanze ich gerne zu moderner, lauter Musik. Ich habe im späten Sommer ein Wochenende frei und suche ein Musikfestival in einer Großstadt.

.....

e



Milo: Wir fahren nicht in den Urlaub, aber stattdessen möchten wir auf ein großes, internationales Musikfestival, wo es viel Musik und Spaß gibt. Wir haben ein Zelt und möchten dort auch übernachten.

.....

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





1

Wenn Sie an Philosophie interessiert sind, hat Ihnen unser Festival viel zu bieten. Unser 3-Tage-Festival feiert die Philosophie der Kulturen. Erforschen Sie drei Tage den Sinn des Lebens mit Gleichgesinnten.

2

Erleben Sie noch einmal deutsche Schlager-Musik und Kultur der 70er und 80er Jahre. Unser Festival mitten im Wald, Ende Juni, lässt Sie wie ein Teenager zu heißer Musik unserer DJs bis in den Morgen tanzen.

3

Nachtigall Blau und Rapper HJ Schreiber – live auf Sylt. Sonne, Sand und Super-Musik erwartet euch auf unserem Festival auf der schönen Insel Sylt. Kommt und erlebt diese Stars von Morgen am Freitag, den 8. Mai – wir freuen uns auf euch.

4

Festival der Instrumente ist ein neues Sommerfestival und einmalig in seiner Form. Wir bringen Instrumente aus der Vergangenheit und Musiker zusammen, um gemeinsam traditionelle Musik zu genießen. Bringt eure Instrumente und macht das Festival zum Höhepunkt des Jahres.

5

Das Yoga-für-Sportler-Festival kehrt wieder nach Mühlheim zurück! Unser Festival ist der beste Weg zu Fitness und einem gesunden Körper. Zwei Tage voller Yoga-Aktivitäten: Ihr könnt von Meistern lernen, Ernährungstipps erhalten und neue Freunde finden.

6

Das Literatur-Sommerfestival findet am 10. Juli im Königsweiden-Park statt. Zahlreiche Autoren werden aus ihren neuen Büchern lesen – jedes Genre ist vertreten. Außerdem gibt es auch viel Musik, Kaffee und Kuchen und Buchstände, an denen Sie Bücher Ihrer Lieblingsautoren kaufen können.

7

80 Heavy-Metal-Bands aus 20 Ländern auf 5 Bühnen – auch in diesem Jahr findet ihr bei unserem Festival die spektakulärsten Stars. Musik, Tanz und gute Laune rund um die Uhr. 3 Tage lang alles vergessen. Parken und Zelten möglich.

8

Tanz pur, 24/7: das Techno-Sommerfestival kommt zur Mainmetropole Frankfurt. Genießt dieses kleine Festival an der Idylle des Flusses und gleichzeitig in der Nähe vom Einkaufsparadies der City. Wir versprechen ein heißes und lautes Wochenende am Ufer des Mains.

[Gesamtpunktzahl: 5]





6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Ich will politisch aktiv sein! Aber bin ich zu jung?

Mitte der siebziger Jahre musste man 21 Jahre alt sein, um zu wählen, das heißt, um einer politischen Partei seine Stimme zu geben. Aber das hat sich jetzt verändert. 1995 begannen einige Regionen, wie z.B. Nordrhein-Westfalen oder Bayern, das Wahlalter auf 16 Jahre zu senken. Das aber nur bei den Wahlen in der eigenen Stadt und bei den Wahlen im regionalen Parlament. Was bedeutet das für die jungen Wähler dort? 16-Jährige können jetzt selbst mitentscheiden, was in ihrer Gegend passiert und welche Politiker regieren sollen. Jedoch dürfen sie noch nicht die nationale Regierung wählen, denn dafür muss man 18 Jahre alt sein.

Welche Meinungen gibt es über die Senkung des Wahlalters? Denken alle, dass dies richtig für eine gut funktionierende Demokratie ist? Das *Junge Politik* Magazin hat eine Umfrage in einem Hamburger Jugendclub gemacht.

Aisha (15): Ich bin für ein Wahlrecht mit 16 Jahren. Ich finde es persönlich sinnvoll, dass ich politisch engagiert bin. Denn heutzutage sind wir Jugendliche sehr gut informiert. Ich werde auf jeden Fall mit 16 an den lokalen und regionalen Wahlen teilnehmen.

Christian (18): Ich bin mir nicht sicher, ob es eine gute Idee ist, mit 16 Jahren wählen zu können. Meiner Meinung nach hat man mit 16 noch nicht genug Lebenserfahrung, um zu sagen, was im Staat passieren sollte. Ich denke sogar, dass viele 18-Jährige noch zu kindisch sind, solche wichtigen Entscheidungen zu treffen.

Thomas (17): Ich will in einer Demokratie leben. Das heißt, dass ich als Mitbürger wichtige Aufgaben habe. Und ich muss auch aktiv an der Politik teilnehmen. Nur so können wir den Staat schaffen, in dem wir leben wollen.

Elsa (16): Ich befürchte, dass viele Jugendliche nichts über Politik und Politiker wissen. Ihre Ignoranz könnte manipuliert werden. Statt die Demokratie zu schützen, könnte man der Demokratie schaden. Bevor wir das Wahlalter noch mehr senken, sollten sich Teenager mehr für Politik interessieren.

- (a) Wie alt musste man in den siebziger Jahren sein, um zu wählen? [1]
- (b) Was begannen einige Regionen 1995 zu tun? [1]
- (c) Bei welchen Wahlen können die jungen Menschen mitmachen? Nennen Sie **ein** Beispiel. [1]
- (d) Was können jetzt 16-Jährige mitentscheiden?
 - 1 [1]
 - 2 [1]



DO NOT WRITE IN THIS MARGIN



(e) Was findet Aisha sinnvoll?

..... [1]

(f) Warum meint Christian, sollten 16-Jährige nicht wählen können?

..... [1]

(g) Was denkt Christian über 18-Jährige?

..... [1]

(h) Was bedeutet für Thomas Demokratie? Nennen Sie **zwei** Beispiele.

1 [1]

2 [1]

(i) Was sollte Elsas Meinung nach passieren, bevor man das Wahlalter noch mehr senkt?

..... [1]

[Gesamtpunktzahl: 11]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN





Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.

